



PROTOKOLL

über die am Montag, den 31. Jänner 2022 stattgefundene 07. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Buch.

Anwesend: Bgm. Franz MARTIN als Vorsitzender
Vize-Bgm. Erich EBERLE
GR. Gerhard RHOMBERG
GV. Peter STEURER
GV. Dietmar RITTER
GV. Werner BÖHLER
GV. Sabine FINK
GV. Gottlieb MÜLLER
GV. Christine FREUIS
GV. Helmut GREBER
GV.EM. Florian STEURER
GV.EF. Mirjam EBERLE

Entschuldigungen: GV. Siegfried Hopfner und GV. Norbert Eberle

Schriftführer: GR. Gerhard RHOMBERG

Zuhörer: Eberle Lukas und Tomasini Florian

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 06. Sitzung der Gemeindevertretung vom 30. Dezember 2021;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Vorlage des Schätzungsgutachtens betreffend dem Sennereigebäude auf Gst. .69, KG 91104 Buch, sowie Beratung und allfällige Beschlussfassung über den Ankauf des Gebäudes durch die Gemeinde Buch;
- 6) Vorlage der Angebotsunterlagen der Vorarlberger Gemeindefinformatik über die Erstellung der neuen Gemeindehomepage in Zusammenarbeit mit der Firma „Kufgem-GmbH“. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des Auftrages;
- 7) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung des vom Gemeindevorstand beratenen und zur Beschlussfassung empfohlenen Entwurfes betreffend den Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Buch für das Kalenderjahr 2022; Feststellung der Wertgrenzen für das Kalenderjahr 2022;

8) Allfälliges und freie Aussprache;

TOP 1

Bürgermeister Franz Martin eröffnet um 20.00 Uhr die 07. Sitzung der Gemeindevertretung im Gemeindesaal (Gasthausbereich) und begrüßt alle Anwesenden. Es wird festgehalten, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben ist. Die Einladung mit Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist an alle Mandatare in Schriftform ergangen.

TOP 2

Der in Schriftform an alle Gemeindemandatare übermittelte Protokollentwurf betreffend der 6. Sitzung der Gemeindevertretung vom 30. Dezember 2021 wird nach Einarbeitung folgender Korrektur mit 11 Stimmen genehmigt. (Gegenstimme GV. Helmut Greber)

Tagesordnungspunkt-Berichte (TOP 3), Seite 7 unten, letzter Absatz:

„Für die Biomasseheizanlage der Gemeinde Buch wurden im Jahr 2021 rund 550 m³ Hackschnitzel benötigt. Bisher (seit Bestand der Anlage im Jahr 2010) wurden rund 4.1 Millionen Kilowatt Energie erzeugt“.

TOP 3

Der Vorsitzende, sowie Vize-Bgm. Erich Eberle und Gemeinderat Gerhard Rhomberg informieren die Gemeindevertretung über die aktuellen Tätigkeiten, sowie Themenschwerpunkte und berichten wie folgt:

- Aufgrund der vorangegangenen Fönwetterlage und der Regenfälle hat sich die vormals sehr gute Schneelage leider stark verschlechtert. Als Folge davon kann derzeit lediglich der Übungslift Heimen betrieben werden. Der derzeitige Betrieb ist aus rein wirtschaftlicher Sicht für die Gemeinde als Betreiber finanziell nicht rentabel. Aus Sichtweise des Gemeindevorstandes macht es aber insbesondere in der Corona-Zeit Sinn die Möglichkeit der Ausübung des Wintersports „Schifahren“ und des Bewegens in der Natur für Familien, insbesondere für Kinder weiterhin zu ermöglichen. Die Gemeindemandatare teilen diese Auffassung einhellig.
- Bei der Sitzung des Standes- und Staatsbürgerschaftsverband Wolfurt-Buch-Bildstein wurde der Voranschlag für das Kalenderjahr 2022 einstimmig genehmigt.
- Die Gemeinde Buch hat die Ausschreibung der Stelle „Leitung Kindergarten Buch“ ausgeschrieben. Wie bereits informiert, wird die langjährige Kindergartenleiterin Frau Irmgard Spettel ab 01. September 2022 in den Ruhestand treten.
- Am 12. Jänner 2022 wurde im Verwaltungsausschuss des Gemeindeverbandes Polytechnischer Lehrgang Bregenz der Voranschlag für das Kalenderjahr 2022 einstimmig beschlossen.
- Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden informiert, dass durch die derzeit laufenden Eintragungsmöglichkeiten für mehrere Volksbegehren einerseits, und durch die im Gemeindeamt seit Monaten durchgeführten Corona-Antigentestmöglichkeiten

andererseits viele Arbeitsstunden der Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt dadurch gebunden werden.

- Laut Auffassung des Vorsitzenden ist die von der Bundesregierung angekündigte zusätzliche finanzielle Unterstützung von Gemeinden gebunden an die Erreichung einer bestimmten Impfquote der Ortsbevölkerung keine geeignete Maßnahme um die Impfquote zu erhöhen. Aufrufe der Gemeinde zur Impfung an Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich bisher aus unterschiedlichen Gründen keiner Impfung unterzogen haben, würden von diesen Personen als Aktion empfunden die allein der Aufbesserung der Gemeindefinanzen dient. Dadurch würden die emotionalen Fronten zwischen Befürwortern und Nichtbefürwortern der Impfung nochmals verhärtet.
- Mit Architekt DI. Dietmar Walser wurden weitere Detailgespräche unter Einbezug der praktischen Anregungen des Ladenpersonals (Einrichtung Dorfladen, Anordnung Kassa – Feinkost – Obst- und Gemüse) geführt. Der Ablauf muss gut durchdacht sein, sodass die „zurückzulegenden Wege am Arbeitsplatz“ für die Mitarbeiter*innen möglichst kurz gehalten werden können.
- Mit den Grundstücksnachbarn Flatz Rosmarie und Reinold (Heimen 84) wurde seitens der Gemeinde ein Gespräch geführt und hinterfragt, ob allfällig ein Verkauf ihrer Liegenschaft oder Teilen davon (Garage) im Zusammenhang mit dem Anbot einer Neubauwohnung im zur Errichtung geplanten Neubau grundsätzlich in Erwägung gezogen werden könnte. Dieser Vorschlag wurde durch einen Gemeindebürger und ein Mitglied der Gemeindevertretung an die Gemeinde herangetragen. Die Familie Flatz hat mitgeteilt, dass diesem Vorschlag eine klare Absage erteilt wird und die Umsetzung nicht in Frage kommt.
- Der Vorsitzende informiert, dass in Bezug auf den geplanten Abbruch des Gebäudebestandes „Heimen 68 – Dorflädele“ und der geplanten Neuerrichtung des Wohn- und Geschäftshauses die Gemeinde sehr großen Wert darauf legt, dass mit allen betroffenen Nachbarn das bestehende sehr gute Einvernehmen erhalten und auch während der Bauzeit und in der Zukunft erhalten bleibt. Dieses Bemühen soll durch frühzeitige Information und Einbindung der Nachbarn gestärkt werden. Während der Bauzeit des Kellers besteht die Problematik, dass die Zufahrt zum Wohnhaus Heimen 84 (Flatz Rosmarie und Reinold) nur eingeschränkt und zeitweise gar nicht benützbar sein wird. Diese Themen werden vor Beginn der Bauarbeiten mit den Nachbarn besprochen und Alternativen (z.B. Unterbringung PKW in Tiefgarage der Gemeinde) gesucht.
- Ebenso haben zu Thema „Bau des Wohn- und Geschäftshauses (Dorflädele) weitere Gesprächstermine mit der Brandverhütungsstelle, sowie der Lebensmittelkontrollbehörde stattgefunden.
- Am 27. Jänner 2022 fand eine Sitzung des Finanzausschusses mit dem Hauptthema Voranschlag für das Kalenderjahr 2022 statt. Die Mitglieder des Arbeitsausschusses empfehlen der Gemeindevertretung den vorliegenden Entwurf des Haushaltsvoranschlages 2022 in der vorliegenden Fassung zu beschließen. Als weitere Empfehlung an die Gemeindevertretung wird angemerkt, dass das Sennereigebäude durch die Gemeinde angekauft werden soll. Dies soll im vorliegenden Budgetentwurf vom Dezember 2021 für das Jahr 2022 noch Berücksichtigung finden.
- Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Bregenz wurde der von der Gemeinde Buch beantragten Wiederverleihung der wasserrechtlichen Bewilligung (bzw. Verlängerung) stattgegeben. Wie üblich, ist diese Verlängerung mit weiteren 15 Jahren befristet. Vor Ablauf dieser Frist muss dann wiederum ein Verlängerungsantrag eingebracht werden.

- Der von der Gemeindevertretung beschlossene Einbau der neuen UV-Anlage beim Wasserwerk Heimen wurde noch nicht ausgeführt. Die von der Gemeinde beantragte wasserrechtliche Bewilligung für die Modernisierung der UV-Anlage (neuester technischer Stand) wird in den kommenden Wochen erwartet. Nach Vorlage dieses Bewilligungsbescheides wird der Einbau durchgeführt.
- Mit Ende Jänner 2022 ist Schuldirektorin Frau Beate Imhäuser in den Ruhestand getreten. Direktorin Frau Imhäuser hat die Volksschule Buch in den letzten 12 Jahren erfolgreich geleitet. Ihr gilt der aufrichtige Dank für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Buch. Nachfolgerin ist Frau Dir. Sandra Kassar aus Wolfurt. In einer kleinen Feier im Kreise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Buch bedankte sich Bgm. Franz Martin bei der bisherigen Direktorin Frau Imhäuser und überbrachte zum Zeichen des Dankes ein Präsent der Gemeinde. Direktorin Frau Sandra Kassar heißen wir herzlich willkommen in Buch und wünschen beiden Pädagogen eine gute Zukunft. Dank gilt der Abordnung des Musikvereins Buch mit Obmann Dominik Steurer für die musikalische Umrahmung der Feier.
- Am 27. Jänner 2022 fand eine Zoom-Besprechung zwischen der Kufgem-GmbH und dem Redaktionsteam für die Gemeindehomepage (Renate Ender, Melanie Stadelmann, Franz Martin) statt.
- Am 31. Jänner 2022 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Buch statt. Der Vorsitzende bedankte sich bei Obfrau Daniela Lehner und dem gesamten Vorstand für die ehrenamtliche Arbeit zum Wohl der hilfs- oder pflegebedürftigen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner unserer Gemeinde.
- Die Gemeindevertretung wird informiert, dass durch Beschlussfassung des Gemeindevorstandes der mit der Energieberatung Vorarlberg in 6850 Dornbirn mit 31.12.2021 auslaufende Beratungsvertrag (kostenlose Erstberatung für Bürgerinnen und Bürgern aus unserer Gemeinde in der Energieberatung Hofsteig) verlängert wurde. Die Verlängerung wird von der Gemeindevertretung ebenso befürwortet.
- Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben mit der Familie Stadelmann (Höfling 97, Barbara und Hans Stadelmann) im Gemeindeamt Buch ein weiteres Gespräch betreffend der allfälligen Widmung des Grundstückes 367/3 von Freifläche-Landwirtschaft in Bau-Wohngebiet geführt. Aus Sichtweise der Gemeinde ist eine Widmung dann möglich, wenn sichergestellt ist, dass auf dieser Fläche auch tatsächlich „leistbares Wohnen“ für Einheimische umgesetzt werden kann. Die Gespräche werden fortgeführt.
- In diesem Zusammenhang (Verfügbarkeit von Baugrundstücken / Grundstückspreise) wird berichtet, dass das Gst. Nr. 367/6 (Fläche knapp unter 700 m2) im Eigentum der Frau Birgit Stadelmann im „Ländle-Anzeiger“ zum Verkauf angeboten wurde. Als Richtpreis wurde 500,-- Euro pro Quadratmeter angegeben. Die von der Gemeinde Buch an Einheimische verkauften Baugrundstücke wurden im Jahr 2021 von der Gemeinde um 180,00 Euro pro Quadratmeter verkauft.
- Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindepkonten und informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände und legt die betreffenden Unterlagen vor. Mit Stichtag 31. Jänner 2022 ergeben sich folgende Datenstände:

Bezeichnung / Konto	Guthaben	Schulden	Anmerkung
Girokonto der Gemeinde Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 1059-211	508.365,62 €		Stand per 31.01.2022
Girokonto Dorflädele Raiff.Bank am Hofsteig	15.064,03 €		Stand per 31.01.2022

Kto.Nr. 0128-074			
Schilftkonto Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 1060-458	18.007,49 €		Stand per 31.01.2022
Darlehenskonto-Kanal bei der Kommunalkredit Kto.Nr. 109 995		92.251,03 €	Darlehen Kanalbau Stand Auszug vom 31.08.2021 (Ausz.Nr. 4-1/2021)
Schweizer Frankenkonto Raiff.Bank Wolfurt Kto.Nr. 2000-2002-5607		336.807,77 €	Stand Auszug 10/002 vom 31.12.2021 (Kurs 1,0331000)
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2001-0101-0206		1.222.818,09 €	Stand per 31.01.2022
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2000-0101-0206		420.354,60 €	Stand per 31.01.2022
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2002-0101-0206		719.200,00 €	Stand per 31.01.2022
Summen:	541.437,14	2.791.431,49 €	
Rechnerischer Schuldenstand in €		2.249.994,35 €	
Pro-Kopf-Verschuldung in Euro (610 Ew.)		3.688,51 €	

TOP 4

Von Seiten der anwesenden Zuhörer werden keine Anfragen oder Wortmeldungen eingebracht.

TOP 5

Das Sennereigebäude der Molkereigenossenschaft in Buch, Höfling 64, wird seit mehreren Jahrzehnten nicht mehr seinem ursprünglichen Zweck entsprechend beziehungsweise genutzt. Lediglich die Wohnung im Obergeschoss des Gebäudes war bis zum Vorjahr (Herbst 2021) von wechselnden Mietern genutzt. Eine Wiederaufnahme der Milchbe- und -verarbeitung ist nicht absehbar. Die Genossenschaft überlegt deshalb die Veräußerung der Liegenschaft.

Alleineigentümerin ist die Molkereigenossenschaft Buch. Die Liegenschaft ist in Einlagezahl 113, Grundbuch 91104 Buch eingetragen. Die Molkereigenossenschaft Buch hat 28 Mitglieder, die in Summe die 100 Geschäftsanteile gezeichnet haben. Obmann der Genossenschaft ist Bertram Martin, wohnhaft in Risar 36a, 6960 Buch.

Aktueller Grundbuchsauszug eingefügt:

KATASTRALGEMEINDE 91104 Buch EINLAGEZAHL 113
 BEZIRKSGERICHT Bregenz

 Letzte TZ 21307/2012
 Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012
 ***** A1 *****

GST-NR G BA (NUTZUNG) FLÄCHE GST-ADRESSE
 .69 GST-Fläche 353

Bauf. (10) 186
Bauf. (20) 167 Höffling 64

Legende:

Bauf. (10): Bauflächen (Gebäude)

Bauf. (20): Bauflächen (Gebäudenebenenflächen)

***** A2 *****

1 a 21307/2012 Flächenabtretungsverträge 2012-05-25 Zuschreibung
Teilfläche(n) Gst 386/3 aus EZ 321, Einbeziehung in Gst .69

***** B *****

1 ANTEIL: 1/1

Molkereigenossenschaft Buch registrierte Genossenschaft mit
beschränkter
Haftung

a 459/1912 Kaufvertrag 1912-02-26 Eigentumsrecht

b 115/1966 Namensänderung

***** C *****

***** HINWEIS *****

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

Vorgelegte Unterlagen:

- Schätzungsgutachten des gerichtlich beideten Sachverständigen DI. Günter Osl vom 06. Dezember 2021
- Aktueller Grundbuchsatzzug der Einlagezahl 113, GB 91104 Buch
- Flächenwidmungsplan und Entwurf des räumlichen Entwicklungskonzepts (REK)
- Katasterpläne und Unterlagen Güterweg „Höfling-Koß-Reigenmoos“
- Broschüre „Sennerei Buch“

Wie erwähnt hat die Molkereigenossenschaft die Gemeinde Buch davon in Kenntnis gesetzt, dass in naher Zukunft allfällig beabsichtigt ist, die Liegenschaft in Einlagezahl 113 zu veräußern und die Molkereigenossenschaft in Ermangelung des ursprünglichen Zwecks (Verarbeitung von Milch der Bucher Landwirte) nachfolgend aufzulösen. Derzeit ist das Molkereigebäude (Sennerei) an die Gemeinde Buch vermietet. Die Gemeinde hat das Gebäude zur Unterbringung einer Syrischen Flüchtlingsfamilie genutzt. Die Diözese (Caritas) und das Land Vorarlberg haben die Gemeinden ersucht Flüchtlingsfamilien aufzunehmen. Damit diese Verwendung vorläufig allfällig weitergeführt werden kann, hat die Molkereigenossenschaft der Gemeinde angeboten die Liegenschaft unter der Voraussetzung der betreffenden Beschlussfassung durch die Genossenschaft zum Schätzwert von Euro 69.900,-- zuzüglich Euro 5.000,-- für die Wasserquelle zu veräußern.

Interessen der Gemeinde Buch:

- Die Liegenschaft sollte nach Möglichkeit weiterhin zur Unterbringung von Flüchtlingen oder zur Vermietung zur Verfügung stehen.
- Insofern zu einem späteren Zeitpunkt die Unterbringung von Flüchtlingen nicht mehr erforderlich ist, könnte die Liegenschaft entweder durch die Gemeinde saniert, oder abgetragen und erneuert werden.

- Die Liegenschaft könnte zu einem späteren Zeitpunkt ebenso an heimische Interessenten (leistbares Wohnen) veräußert werden. Jedenfalls ist die Gemeinde daran interessiert, dass die obbezeichnete Liegenschaft in „Bucher Eigentum“ verbleibt.

Beschlussfassung – Grundsatzbeschluss:

Nach ausführlicher Beratung und Diskussion mit Studium des Schätzungsgutachtens des Herrn DI. Günter Osl, gerichtlich beeideter Sachverständiger, 6900 Bregenz, sowie den weiteren relevanten Unterlagen wird der einstimmige Beschluss gefasst, dass der Molkereigenossenschaft Buch mitgeteilt wird, dass die Gemeinde Buch die bezeichnete Liegenschaft zum Schätzwert in der Höhe von 69.900,-- Euro zuzüglich Euro 5.000,-- für die Wasserquelle erwerben möchte.

Weitere Vorgangsweise:

Im Voranschlag für die Gemeinde Buch für das Kalenderjahr 2022 soll unter der Position „Erwerb von Grundstücken“ somit zusätzlich die betreffende Ausgabenposition in der Höhe von 78.000,-- Euro (Kaufpreis plus Abgaben) vorgesehen werden. Das Kaufinteresse der Gemeinde Buch mit konkretem Angebot des Kaufpreises in der Höhe von 74.900,-- Euro wird in der Vollversammlung der Molkereigenossenschaft demnächst beraten.

TOP 6

In Bezug auf die Erstellung einer neuen Homepage hat die Gemeinde Buch mehrere Gespräche mit der Vorarlberger Gemeindeinformatik geführt. Die Experten zur Thematik „Homepage“ (Frau Julia Beck, Frau Bianca Petter) haben der Gemeinde Buch empfohlen die neue Homepage „barrierefrei“ zu erstellen und somit den bereits bestehenden und den zu erwartenden Normen und Rechtsvorschriften in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit von Gebietskörperschaften voll zu entsprechen. Rund 40 Gemeinden in Vorarlberg haben diese technische Homepagelösung bereits in aktiver Verwendung.

Ein „Link“ der zur Präsentation der technischen Möglichkeiten (Homepage und App-Zusatz) dieser Homepagevariante führt wurde an alle Gemeindemandatäre am 25. Jänner 2022 versendet.

Angebot der VlbG.Gemeindeinformatik in Zusammenarbeit mit der Firma Kufgem-GmbH“. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des Auftrages;

Lizenz GEM2GO SET	1.290,00 € einmalig
Erstellung der Webseite der Gemeinde Buch	4.587,00 €
Organisationsgespräch und Abstimmungen	2.500,00 €
Einschulungen (Zoom) des Redaktionsteams und in Dornbirn (zwei halbe Tage)	2.000,00 €
Nettobetrag:	10.377,00 €
Mehrwertsteuer 20%	2.075,40 €
<u>Angebotsbetrag</u>	<u>12.452,40 €</u>

Wartungskosten, monatlich

SSL-Modul für eine Domäne, www.gemeinde-buch.at	2,75 €
Wartung GEM2GO SET	49,90 €

Im ob angeführten Angebot sind die Online-Schulungen, sowie zwei halbe Tage Schulung bei der Gemeindeinformatik in Dornbirn enthalten.

Beschlussfassung:

Die Beschlussfassung über die Auftragsvergabe an die Gemeindefinformatik in Zusammenarbeit mit der „Kufgem-GmbH“ wird einstimmig beschlossen.

TOP 7

Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Bestimmung nach § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz entsprechend, jedem Gemeindevertreter eine Ausfertigung des Entwurfes über den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022 in Schriftform am 22. Jänner 2022 zugestellt wurde.

Der Gemeindevorstand hat den Haushaltsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022 in der Sitzung vom 27. Dezember 2021 behandelt und in der Stellungnahme die Empfehlung an die Gemeindevertretung geäußert den Haushaltsvoranschlag in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

In der Sitzung des Finanzausschusses vom 27. Jänner 2022 wurde der vorliegende Voranschlag für das Kalenderjahr 2022 gemeinsam durchbesprochen und ausführlich erläutert. Dabei wurde auch der allfällige Ankauf des Sennereigebäudes (Höfling 64) durch die Gemeinde Buch besprochen. Der Ausschuss plädierte einstimmig für den Ankauf. Auf Basis der Gemeindevertretungssitzung vom 30. Dezember 2021 sollen nun zum damals in Rohform präsentierten Voranschlagsentwurf (Schwerpunkte wurden in der 06. GV-Sitzung fixiert, TOP 9) die zu erwartenden Kosten für den Ankauf des Sennereiareals noch im Budget für das Jahr 2022 entsprechend ergänzt werden.

Die bei der Gemeindevertretungssitzung vom 30. Dezember 2021 (TOP 8) beschlossenen Gebühren und Tarife für die Nutzung von Gemeindeeinrichtungen (Gemeindeabgaben) wurden in der in § 47, Abs. 7 des Gemeindegesetzes (GG) bezeichneten Weise kundgemacht. Ebenso der beschlossene Dienstpostenplan.

Bei der Präsentation werden sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben die Positionen mit den jeweils zwanzig größten Beträgen dargestellt und im Detail erläutert. Die größten Projekte des Haushaltsjahres 2022 und somit die größten Finanzierungserfordernisse stellen

- a) der beabsichtigte Bau des Sporthauses, sowie
- b) der beabsichtigte Neubau des Lebensmittelgeschäftes

dar. Zur Realisierung dieser Projekte sind Darlehensaufnahmen in der Höhe von rund 1.470.000,00 Euro erforderlich und geplant.

Girokontenstände und Schuldenstand per 31.12.2021:

Bei der Budgeterstellung für das Folgejahr 2022, sowie über einen längerfristigen Zeitraum hinaus (längerfristige Finanzplanung), ist die Berücksichtigung des

aktuellen Schuldenstandes und damit im Zusammenhang die Finanzierungserfordernisse für bestehende Schulden ein entscheidendes Kriterium.

Der Schuldenstand der Gemeinde Buch konnte im abgelaufenen Jahr 2021 deutlich gesenkt werden. Es wurden im Jahr 2021 keine neuen Darlehen aufgenommen. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde Buch liegt per Ende 2021 (Schuldenstand am 31.12.2021) bei 2.812.492,48 Euro.

Unter Berücksichtigung des Bankguthabens in der Höhe von 564.682,45 Euro ergibt sich rechnerisch ein Schuldenstand in der Höhe von 2.247.810,03 Euro. Die Pro-Kopfverschuldung liegt bei 3.684,93 Euro.

Bezeichnung / Konto	Guthaben	Schulden
Girokonto der Gemeinde Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 1059-211	523.620,53 €	
Girokonto Dorflädele Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 0128-074	17.291,57 €	
Schiliftkonto Raiff.Bank am Hofsteig, Kto.Nr. 1060-458	23.770,35 €	
Darlehenskonto-Kanal bei der Kommunalkredit Kto.Nr. 109 995		92.251,03 €
Schweizer Frankenkonto Raiff.Bank Wolfurt Kto.Nr. 2000-2002-5607		336.807,77 €
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2001-0101-0206		1.222.818,09 €
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2000-0101-0206		418.815,59 €
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2002-0101-0206		741.800,00 €
Summen:	564.682,45 €	2.812.492,48 €
Rechnerischer Schuldenstand in €		2.247.810,03 €
Pro-Kopf-Verschuldung in Euro (610 Ew. Hauptwohnsitze)		3.684,93 €

Eckdaten des Voranschlages 2022:

Ergebnishaushalt Finanzierungshaushalt

Erträge / Einzahlungen (Summe

operative und investive Gebarung)	1.929.700,00 €	2.692.800,00 €
(Summe operative und investive Gebarung)	1.965.500,00 €	4.092.600,00 €
Nettoergebnis / Netto-Finanzierungssaldo	- 35.800,00 €	- 1.399.800,00 €
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		1.470.000,00 €
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		189.000,00 €
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	- 35.800,00 €	- 118.800,00 €

Beschlussfassung:

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 wird in der Fassung des vorliegenden Entwurfes von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Weiters wird festgehalten, dass die Finanzkraft der Gemeinde Buch gemäß den Bestimmungen des § 73, Absatz 3 des Gemeindegesetzes (GG) für das Jahr 2021 mit dem Betrag von € 636.400,00 festgesetzt wird. Daraus ergeben sich die entsprechenden Wertgrenzen.

TOP 8

- GV. Werner Böhler erkundigt sich, ob in Bezug auf die gepflanzten Bäume auf Gst. 32/1 im Eigentum der Frau Thekla Gunz bereits weitere Schritte gesetzt wurden? Diese künstliche Neuanpflanzung hindert die Pistenpräparierung und Nutzung der Schiabfahrt in Richtung der Parzelle Bach, die bereits seit Jahrzehnten genutzt wird. Die Gemeindevertretung wird informiert, dass die Eintragung im Grundbuch geprüft wurde. Dort ist in EZ. 54, GB 91104 Buch wie folgt eingetragen:

a 2546/2003

DIENSTBARKEIT der unentgeltlichen
Zulassung des uneingeschränkten
Wintersportbetriebes gem Pkt V.
Kaufvertrag 2000-12-31 auf Gst 32/1 für
Gst34/2

- GV. Sabine Fink erkundigt sich, ob zu Ferienbeginn im Sommer 2022 wiederum (wie bereits im Vorjahr 2021) eine Ferienbetreuung vorgesehen ist. Der Vorsitzende informiert, dass seitens der Gemeinde festgelegt wurde, dass diese Ferienbetreuung auch im Jahr 2022 angeboten wird.
- GV. Werner Böhler bringt in die Diskussion ein, ob bereits Bewerbungen für die Stelle „Leitung des Kindergartens in Buch“ vorliegen? Die Gemeindevertretung wird informiert, dass bereits mehrere Bewerbungen beziehungsweise Anfragen eingelangt sind.

Nachdem nach Nachfrage des Vorsitzenden keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgetragen werden bedankt sich der Bürgermeister bei allen Mandataren für die konstruktive Mitarbeit und wünscht ein gutes „Nachhausekommen“.

Ende der Sitzung: 23:10 Uhr

Der Schriftführer
GR. Gerhard RHOMBERG

Der Bürgermeister
Franz MARTIN